

13.10 – 14 Uhr
MITTAGSPAUSE

14 – 15 Uhr
PLENUM

Austausch über die Tagungsergebnisse von Freitag und Samstag aus den folgenden Perspektiven:

- der migrantisch-diasporischen TeilnehmerInnen:

Lucia Muriel, moveGLOBAL e.V., Berliner Verband für migrantisch-diasporische Organisationen in der Einen Welt
Fachpromotorin zur Stärkung der migrantisch-diasporischen Organisationen

- der VertreterInnen der Landesnetzwerke mit Schwerpunkt Migration, interkulturelle Öffnung und rassismuskritische Bildungs- und Informationsarbeit:

Nadja Losse, Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V. (EPN Hessen),
Fachpromotorin "Migration, Entwicklung und interkulturelle Öffnung",

- der teilnehmenden JournalistInnen:

Hervé Tcheumeleu, Journalist und Publizist, Herausgeber der Zeitschrift LoNam, angefragt

- des Publikums.

Dabei wird das Augenmerk auf die Ziele der Tagung und die darin erzielten Ergebnisse und Verabredungen gerichtet.

Gesprächsleitung: Paulino Miguel, Forum der Kulturen Stuttgart e.V. und Kevin Borchers, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW), Engagement Global gGmbH

Danach folgen eine Besprechung der nächsten Arbeitsschritte und Schlussworte.

Moderation: Paulino Miguel, Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Anmeldung für Freitag, 30.10.2015

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Kosten für Anreise und Übernachtung tragen die Teilnehmenden selbst.

Anmeldungen **bis Mittwoch, 21.10.2015** an:
fachtagung.ez@forum-der-kulturen.de

Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
U-Bahn 1, 2 und 4, Bus 43, 44 und 92
bis Haltestelle Rathaus

Weitere Infos:

Paulino Miguel
paulino.miguel@forum-der-kulturen.de
info.entwicklungspolitik@forum-der-kulturen.de
Tel: 0711/248 48 08-23 oder -18

Forum der Kulturen Stuttgart e. V.
Marktplatz 4, 70173 Stuttgart
www.forum-der-kulturen.de

Veranstalter:



Partner, Förderer und Mitveranstalter:



Im Auftrag des



Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst



Netzwerke von Migrant*innenorganisationen



Baden-Württemberg
STAATSMINISTERIUM

MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN – KOMPETENT UND ENGAGIERT

Fachtagung
Entwicklungszusammenarbeit
und Migration

Programm 31. Oktober 2015
Rathaus Stuttgart

STUTTGART



FORUM
DER
KULTUREN
STUTTGART

Samstag, 31. Oktober 2015 9.30-15 Uhr Rathaus Stuttgart

9.30 Uhr BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG IN DIE WORKSHOPS

Paulino Miguel, Forum der Kulturen Stuttgart e. V.
Kevin Borchers, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW), Engagement Global gGmbH

Kurze Darstellung der Arbeitsstrukturen und Aktivitäten
entwicklungspolitischer Migrantenorganisationen und konkrete
Angebote an Institutionen
Beteiligte Migrantenvereine: NeMO, AK Migration, LAKA

Konkrete Angebote entwicklungspolitischer Institutionen an
Migrantenorganisationen
Beteiligte Institutionen: SKEW, Promotorenprogramm DEAB,
Welthaus Stuttgart

10.15-10.35 Uhr KAFFEEPAUSE UND „MARKT DER MÖGLICHKEITEN“

10.40 Uhr WORKSHOPS

In den Workshops werden zu konkreten Themenstellungen
Möglichkeiten einer Zusammenarbeit von Migrantenorganisatio-
nen und -institutionen diskutiert

Von Stuttgart lernen:

Austauschgruppe I:
**„Netzwerkarbeit Stuttgarter Migranten: Kurze Wege
und effektive Zusammenarbeit zwischen Kommune,
Eine-Welt-Akteuren und Migrantenvereinen“**

Der Arbeitskreis ‚Migration und Entwicklungspolitik‘ des Forums
der Kulturen Stuttgart e.V., der aus entwicklungspolitisch aktiven
und am Thema interessierten MigrantInnen (-Vereinen) besteht,

dient seit Jahren als wichtige entwicklungspolitische Plattform
für Migrantenvereine in der Region Stuttgart. Die teilnehmenden
MigrantInnen (-Vereine) sind stark zivilgesellschaftlich engagiert
und vernetzt, sowohl untereinander als auch mit anderen Akteu-
ren landes- und bundesweit. Sie sind integrativ und bieten mit
den von ihnen organisierten Veranstaltungen ein wichtiges Aus-
tauschforum. Dabei suchen sie die Mitwirkung von VertreterIn-
nen der Kommune, des Landes und des Bundes und von
Eine-Welt-Netzwerken mit teilweise beachtlichen Fortschritten.
Aber wie war der Weg bis dahin? Welche Voraussetzungen und
Herausforderungen waren nötig, um zu einer solchen Netzwerk-
arbeit jenseits der Konkurrenz zu kommen?

Referent:

Moderation: Migrantenvertreter Stuttgart

Von anderen lernen:

Austauschgruppe II :
**„MiGlobe - Neue Chancen für die kommunale
Entwicklungspolitik.**

**Die Etablierung eines Beraterpools zur interkulturel-
len Öffnung der kommunalen Entwicklungspolitik in
NRW“**

Eine neue Initiative in NRW möchte interessierten Kommunen
konkrete Hilfestellung geben, wie das Wissen, die Perspektiven,
Erfahrungen und Netzwerke von Migrantinnen und Migranten
stärker in die kommunale Entwicklungspolitik eingebunden und
wie migrantisches Engagement sichtbar werden kann. Ein Pool
von erfahrenen entwicklungspolitisch aktiven migrantischen Ak-
teuren bildet sich aktuell in NRW, um Kommunalverwaltungen
bei der Entwicklung konkreter Ideen vor Ort zu unterstützen. Wie
dieser Pool entstanden ist, wie er arbeitet und wie er in die Zu-
kunft blickt, das berichten Ines Barth, Servicestelle Kommunen
in der Einen Welt, Engagement Global gGmbH und Katja Feld,
FSI Forum für soziale Innovation gGmbH.

Referentinnen:

Ines Barth, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, Enga-
gement Global gGmbH

Katja Feld, FSI Forum für soziale Innovation gGmbH.

Moderation: Migrantenvertreter Stuttgart

Austauschgruppe III:

„Kommunen Lokal, Kommunen global“

Vor welchen Herausforderung stehen die kommunalen Institu-
tionen?

Die kommunale politische Beteiligung der Migranten ist heute
eine große Verantwortung und Herausforderung, die Kommunen
zu tragen haben. Von großer Wichtigkeit ist somit die lokale Un-
terstützung bei Inlandsthemen wie beispielsweise Mitbestim-
mung und Sprachförderung. Ist ein lokales Bewusstsein
vorhanden, ist es undenkbar, globale Thematiken wie Nachhal-
tigkeitsziele, Fairer Handel, Flucht zu ignorieren. Diese gilt es
auch lokal zu verankern.

Referent: Saliou Gueye, Leiter International Stadt Ulm

Moderation: Migrantenvertreter Stuttgart

Austauschgruppe IV:

**„Flucht als Thema der kommunalen Entwicklungspo-
litik“**

Die Frage nach der Einbindung des Themas Flucht und von
Flüchtlingen als Akteure in der kommunalen Entwicklungspolitik
eröffnet ein neues Feld. Das vielerorts schon kommunal eta-
blierte Thema Migration und Entwicklung wird erweitert um eine
Akteursgruppe, die sehr viel Aufmerksamkeit erfährt, aber nicht
unmittelbar mit Entwicklung in Zusammenhang gesetzt wird.
Leitfragen des Workshops werden sein: Wie können Kommunen
und zivilgesellschaftliche Akteure bei der Einbindung des The-
mas Flucht in die Entwicklungspolitik unterstützt werden? Wo
gibt es bereits ein Engagement von Flüchtlingen im Bereich
Entwicklungspolitik? Wie drückt es sich aus? Wo liegen die
Möglichkeiten, aber auch die spezifischen Barrieren eines sol-
chen Engagements? Welche Netzwerke und Strukturen könnten
Flüchtlingen nützlich sein, ihr Engagement zu verstärken, öf-
fentlich zu machen und es mit den Projekten anderer Akteuren
zu vernetzen?

Referent: Kevin Borchers,

Projektleiter Migration und Entwicklung
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW), Engage-
ment Global gGmbH

Moderation: Migrantenvertreter Stuttgart